

Ostern 2024

Liebe Mitarbeiterinnen und liebe Mitarbeiter in unseren Werken, Kindergärten, Schulen und Horten, in der Verwaltung und Reinigung! Liebe Freunde und Wohltäter unserer Gemeinschaft und unseres Schulvereins!



**Die heiligen 5 Wunden, sie werden nicht  
verbunden, sie glühen und blühen  
in unserer Zeit**

*(Wilhelm Willms)*

*Begegnung des Apostels Thomas mit Jesus nach der Auferstehung*

Wir feiern in wenigen Tagen den Höhepunkt des Kirchenjahres, das Leiden, Sterben und die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

Ohne die Feier der Karwoche mit ihrer eindrucksvollen Liturgie des Palmsonntags und der Kartage, Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag, können wir nicht Ostern feiern: den Sieg des Lebens über den Tod, der Freude über das Leid, der Liebe über den Hass.

Es hat mich schon immer beschäftigt, dass Jesus nach seiner Auferstehung die Wundmale an seinem Leib behalten hat. Sie sind die Spuren und Zeichen seiner unendlichen Liebe zu uns. Jesus hat Thomas aufgefordert, die Hand in seine geöffnete Seite zu legen, um an seine Gegenwart glauben zu können.

In der Osternacht betet der Priester, wenn er an der Osterkerze die 5 Nägel anbringt: „Durch seine heiligen Wunden, die leuchten in Herrlichkeit, behüte und bewahre uns Christus, der Herr.“

Die Wunden Jesu weisen uns auf unsere Wunden, auf die Wunden der Menschheit hin, auf die vielen Wunden und Schmerzen, die geheilt werden müssen.

Gott hat das Leid, das Böse nicht aus der Welt genommen. Er hat es mit seiner Liebe besiegt. Mit der Botschaft von Kreuz und Auferstehung können wir der Welt begegnen.

**„Die heiligen 5 Wunden werden nicht verbunden, sie sprengen, sie sprengen die böse Zeit.“** singt der Dichter Wilhelm Willms.

Möge die Sprengkraft der Auferstehung erfahrbar sein in unserer Zeit.

Ein gesegnetes Osterfest

*Sr. M. Petronilla Herl*

Sr. M. Petronilla Herl



## Gebet für unsere Bildungseinrichtungen

Höchster, glorreicher Gott,  
erleuchte die Finsternis meines  
Herzens  
und schenke mir rechten Glauben,  
gefestigte Hoffnung  
und vollkommene Liebe.  
Gib mir, Herr,  
das rechte Empfinden und Erkennen,  
damit ich deinen heiligen und  
wahrhaften Auftrag erfülle.  
Amen.

Vater unser ...

Ehre sei dem Vater ....